

## 1965

Der Verein registriert nunmehr 367 Mitglieder.  
229 Mitglieder legten die Sportfischerprüfung ab.

Die Sportkameraden Franz Schneider und Willy Ring nahmen an einem Elektrofischereilehrgang erfolgreich teil und erwarben den Elektrofischereischein.

**Gerold Gullich** ist der Fischerkönig 1965.

Den Mannschaftspokal gewann wieder der Fischereiverein Weiden.

Eine Delegation besuchte den Festabend des Fischereivereins Weiden anlässlich des 70-jährigen Bestehens und überreichte ein Gastgeschenk.

Die Turnierwerfer beteiligten sich am Vergleichsturnier in Schwandorf, am Bezirksturnier in Regensburg und Landesturnier in Burglengenfeld, waren aber nicht so erfolgreich wie in den Vorjahren.

Beim Städteturnier-Rückkampf Weiden-Regensburg siegte wiederum die Mannschaft aus Regensburg.

Erstmals wurden 10 Fischereiaufseher amtlich vereidigt.

Fischerverluste im Zottbach, in der Kiesgrube Pressath sowie im Hammerweiher in Dießfurt wurden verzeichnet. Der Hammerweiher in Dießfurt wurde für Tageskartenfischer wegen unkorrektem und unsportlichem Verhalten gesperrt.

Neu gepachtet wurde der Röthenbach in Weiherhammer (ca. 2 km) sowie eine 3 km lange Strecke der Fichtelnaab bei Windischeschenbach.

Der Röthenbacher Weiher wurde mit schnellwüchsigen Barschen besetzt.

174 Jahreskarten konnten an die Mitglieder ausgegeben werden.

Für den Fischbesatz mit 1.900 Hechten, 26 Zentnern Karpfen, 4 Zentnern Schleien, 3  $\frac{3}{4}$  Zentner Barschen, 3  $\frac{1}{2}$  Zentnern Aalen, 1.100 Zandern, 1.000 Äschen und 1  $\frac{1}{2}$  Zentner Forellen wurden 10.200 DM ausgegeben.

Als kapitalste Fänge wurden 1 Karpfen mit 25 Pfund aus dem Röthenbacher Weiher, je 1 Hecht mit 21 und 22 Pfund aus der Naab registriert.

Die Neuwahlen bestätigten die bisherige Vorstandschaft in ihren Ämtern. In den Ausschuß wurden die Mitglieder Kraft, Schiffmann, Singer, Spickenreuther, Schneider, Zange und Georg Hartwich gewählt.

Der Kassenbericht wies ein Barvermögen in Höhe von 3.773,03 DM aus, das Anlagevermögen wurde mit 5.800 DM angegeben.

Nach Beschluß der Mitgliederversammlung wurde die Aufnahmegebühr auf 20 DM angehoben.